

Blumen am Straßenrand und vorm Badehaus

Quartiersgruppe hübscht Urberach auf

Urberach – Unermüdlich arbeiten die Rödermärker Quartiersgruppen daran, ihre Lebensräume zu verschönern und sinnvoll umzugestalten. So nahmen sich einige Mitglieder der Quartiersgruppe Urberach drei verwilderte Blumentröge an der Einfahrt zum Artemed Pflegestift vor – und hatten ihre Last damit.

„Das war ein böses Gestrüpp. Wir mussten sehr gewalttätig einschreiten und einiges Gartenwerkzeug schwingen“, berichtet Durdica Jablonski. Dabei sind die Stiefmütterchen im vordersten Trog erst mal nur Platzhalter für „hochwertigere“ Gewächse. Immerhin wurden sie spontan von einer vorbeikommenden Mitstreiterin gesponsert. Und noch mal Sponsoring: Auch der

Wirt der benachbarten Pizzeria ist so begeistert, dass er das Bewässern übernehmen will.

Mit einem Foto voller Blauternchen dankte die Quartiersgruppe dem Badehaus-Team für seinen Service und machte ihm zugleich Mut für die Zeit nach der Corona-Zwangspause. Weshalb gerade mit diesem Foto? Die Quartiersgruppe hatte im Herbst den Rasen rund ums Badehaus mit vielen der kleinen Zwiebeln bestückt. Dann hieß es: Geduld haben und auf das Frühjahr warten. Es hat sich gelohnt: Reichlich Regen im Februar und Mitte März und anschließend Früh Sommer-Temperaturen ließen die Sternchen erwachen.

„Hier ein Grüppchen mit Blumen, dort ein Grüppchen

– schon schön, doch viel zu wenig, um damit das Dankeschön kraftvoll zu untermauern“, erklären die rührigen Urberacher, warum sie es nicht beim Pflanzen belassen haben, sondern noch ein Foto geschickt haben.

Und sie sehen das Blumenbild auch als einen Teil des bürgerschaftlichen Engagements, nachdem die Landesregierung 70 000 Euro zur Modernisierung des Badehauses beisteuert. Das Geld wird in die Erneuerung der Technik investiert. „Jetzt freuen wir uns auf die Wiedereröffnung des Badehauses nach dieser sorgenvollen Zeit, wenn dann die Lebensfreude wieder Oberhand gewinnt“, denkt die Quartiersgruppe schon mal an das Leben nach Corona.

chz



Verschönerungskur: Die Quartiersgruppe Urberach hat die Betontröge in der Ober-Rodener Straße bepflanzt. FOTO: CHZ